

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 52

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Annungen und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. März 1902.

**Wochenspruch:** Präge Dein Gold, damit es rollt!  
Schätze auf dem Speicher machen nicht reicher.

## Verschiedenes.

Das Furtwängler'sche  
Kunstgewerbegeschäft in Zürich  
ist in eine Aktiengesellschaft  
umgewandelt worden und  
eröffnet am 6. April in den  
erweiterten Lokalitäten im

Metropolgebäude eine permanente Ausstellung für dekoratives Kunstgewerbe und moderne Zimmereinrichtungen.

**Bauwesen in Bern.** Die Dachdeckerarbeiten am neuen Brunnmattschulhaus in Bern sollen laut Beschluß der Baudirektion in Regie ausgeführt werden. Das bedeutet eine Schädigung der Fachleute und ist auch bereits eine bezügliche Motion dem Stadtrat eingereicht worden. Hier heißt es mit aller Energie den Anfängen wehren, wenn dieses Vorgehen nicht nach und nach zur Regel für städtische Arbeiten werden und die ansässigen und steuerzahlenden Berufsleute um Arbeit und Verdienst bringen soll.

— Die vorberatenden Behörden der Bürgergemeinde der Stadt Bern haben übereinstimmend beschlossen, es sei Professor Auer, dem Baumeister des eidgenössischen Parlamentsgebäudes, das Ehrenbürgerrecht zu erteilen.

**Bauwesen in St. Gallen.** (Korr.) Das kaufmännische Direktorium in St. Gallen gedenkt, der kaufmännischen Korporation den Antrag auf Errichtung eines allen modernen Anforderungen entsprechenden, mit dem neuen

Güterbahnhofe durch ein Schienengeleise verbundenen Lagerhauses auf der Davidsbleiche vorzulegen. Das Gebäude sollte spätestens auf Mitte 1903 beziehbar sein, bevor das jetzige Zoll- und Niederlagshaus geräumt werden muß. Das Direktorium erwartet zahlreiche Anmeldungen zur mitweisen Uebernahme von Lagerräumen und Lagerplätzen, damit der Bau des für unsere Kaufmannschaft so wichtigen Lagerhauses zum vorneherein gesichert und eine letzte Gelegenheit zur Schaffung einer solchen Verkehrserleichterung für St. Gallen nicht unwiederbringlich verloren gehe.

— Aus drei von der Baukommission vorgelegten Projekten für eine Brücke über die Steinach zur direkten Verbindung der Felsenstraße mit der St. Georgen- und Waldeggstraße wird dasjenige der Baudirektion im Kostenvoranschlag von Fr. 39,000 zur Ausführung gewählt.

Ein neues großes Gaswerk soll für die Stadt St. Gallen errichtet werden. Laut „Tagblatt“ sind dessen Bauvisiere im Espenmoos aufgestellt.

**Kantonalbankbauprojekte Schaffhausen.** Die Direktion der Kantonalbank teilt mit, daß die Projekte für den Bau der Kantonalbank in Schaffhausen von dem Preisgericht beurteilt worden sind. Von den 112 Projekten, die eingegangen waren, erhielt das von Arnold Huber, Architekt in Wollishofen, den ersten Preis von Fr. 800; der zweite Preis von Fr. 700 wurde Albert Meyer, Architekt in Lausanne, zuerkannt und den dritten Preis von Fr. 500 bekam Eduard Foss, Architekt in Bern. Die Firma Ruder & Müller

in Zürich wurde mit einer Ehrenmeldung bedacht. Sämtliche Projekte werden vom 22. März bis und mit 6. April, ausgenommen am Charfreitag und am Oster-sonntag, in der alten Kaserne von 9—12 Uhr vormittags und 2—5 Uhr nachmittags öffentlich ausgestellt.

† **Gottfried Stierlin-Schalch**, Thürschließerfabrikant in Schaffhausen, starb am 21. ds. Mts. im Alter von 65 Jahren. Er war ein strebsamer Industrieller und erfinderischer Kopf, dabei ein vortrefflicher Bürger. R. I. P.

**Bauwesen in Winterthur.** Bei der Lokomotivfabrik ist ein größeres Baugespann, angeblich für Errichtung einer Gießerei, aufgestellt worden.

Die Generalversammlung der Interessenten für das Töchterinstitut Vocken beschloß auf Erwerbung und Umbau des Kurhauses Vocken oder anderer bestehender Gebäulichkeiten zu verzichten, um einen in allen Beziehungen zweckentsprechenden **Neubau** zur Aufnahme von fünfzig

Böglingen zu erstellen. Der Bau dürfte auf Fr. 130,000 bis 150,000 zu stehen kommen ohne Mobilien und Bauplatz. Die Platzwahl fiel auf Gorgen, das wie andere Gemeinden am See einen Bauplatz gratis offerierte. Borevst wird der Vorstand darauf bedacht sein, einen schönen Teil des erforderlichen Baukapitals auf dem Wege der Schenkung oder unverzinslicher Darlehen zu sichern.

**Bauwesen in Zug.** Für den innern Ausbau der neuen Pfarrkirche hat Herr Stiftsbibliothekar Dr. Fähr in St. Gallen ein Gutachten ausgearbeitet; dasselbe kann beim Kirchenrate Zug eingesehen werden.

— Für die Kanalisation der Stadt hat Herr Baumeister Landis einen Plan entworfen, der nun von einer hiezu bestimmten Kommission beraten wird.

— Die Verlegung der Schlauchtäuser außer den Stadtrayon wird angestrebt.



# Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.  
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

## Sämtliche Artikel

für 1579

# Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

## Alle Bestandteile

für

<b>Closet-</b>	▲ ▲
<b>Pissoir-</b>	▲ ▲
<b>Toiletten-</b>	▲
<b>Bäder-</b>	▲ ▲ ▲
<b>Waschherd-</b>	

Anlagen.

Reichhaltige Musterbücher nur an  
Installateure und Wiederverkäufer!

**Zu verkaufen:**

Dürre, schöne, geschernte

**Buchen-**

und andere **harthölzerne**

**Schnittwaren**

in allen Dimensionen. Preise  
billig, bei 614

**J. Werthmüller**

Ersigen bei Burgdorf.

**Für Schreiner und  
Wagner!**

300 □ dürre.

**Nussbaumdillen, Kirsch-  
baum- und Buchendillen  
und 15 Eschenstämme,**

mittlerer Durchmesser 24 bis  
40 cm, **verkauft** 615

**Ulr. Wenk**

Pfyn b. Frauenfeld.

**Zu verkaufen, so lange  
Vorrat** 671

**Stahlspindeln**

12, 14, 15, 16 mm dick,  
per kg 25 Cts.

**Selfaktorspindeln**

per kg 25 Cts.

**Eisendraht**

gut erhalten, 3—4 mm dick,  
per kg 15 Cts.

**Joseph Gerig, Schmied  
Schattdorf (Uri).**

**Zu verkaufen:**

1 eiserne

**Transmission**

mit 5 Riemenscheiben.

**1 Bandsäge.**

**1 Fräse**

samt Vorgelege.

**Bohrmaschine**

samt Vorgelege und Riemen.  
Offerten unter No. 651 bef.  
die Expedition.

**Kirchenbau Frauenfeld.** Die evangelische Kirchgemeinde hat mit großer Mehrheit den Bau eines neuen Pfarrhauses mit Unterrichtslokal beschlossen.

**Bauwesen im Jura.** Die Kollekte für die reformierte Kirche in Laufen am Informationssonntag hat in der protestantischen Schweiz die schöne Summe von über Fr. 60,000 ergeben, die mit den früher gesammelten Geldern die sofortige Ausführung des schmucken Baues ermöglicht.

**Elektrizitätswerk Wald (Zürich).** In der Breitenmatt bei Wald steht das Baugespann für das projektierte Elektrizitätswerksgebäude. Mit dem Bau soll sofort nach Vergebung der Arbeiten begonnen werden.

**Bauwesen in Burgdorf.** Herr Mag. Christen will an der Wynigenstraße eine große neue Bierbrauerei errichten; das Baugespann steht bereits.

**Schloß Spiez.** Nach einem Inserat im „Bund“ hat die jetzige Besitzerin des Schlosses Spiez die Absicht ausgesprochen, das Schloß abreißen und ein Hotel an seiner Stelle erbauen zu lassen, falls sie fernerhin in ihrer Ruhe gestört werden sollte. Wir wollen hoffen, daß dies nicht geschehe und gute Verhältnisse Platz greifen. Denn das Schloß Spiez ist ein Baudenkmal ersten Ranges, das nicht zerstört werden darf.

**Die Bauten der Torfbriquetagegesellschaft Ins im Insbühl** sind profiliert; es gibt ein Fabrikgebäude mit Trocknerei, Maschinenhaus, Kesselhaus mit Hochkamin, Badanstalt, Briquetagehuppen etc. Der Sitz der Gesellschaft ist Zürich.

**Turnhalle Rheinfelden.** Die Einwohnergemeinderversammlung hat für die Erstellung einer Turnhalle und gleichzeitig Gemeindeversammlungslokal einen Kredit von 55,000 Fr. bewilligt.

**Im thurgauischen Mhl St. Katharinenthal** soll eine neue Dampfkesselanlage erstellt werden. Der Große Rat hat dafür Fr. 50,000 bewilligt.

**Bauwesen in Arbon.** Herr Architekt S. Ott in Zürich hat das Baugeschäft seines Vaters sel. Herrn M. Ott in Arbon übernommen, in der Weise, daß er letzteres mit einem Architekturbureau verbindet als Filiale seines Zürcher Architektur-Bureau's.

**Rheinthalische Gaszentrale in St. Margrethen.** Die Firma Rothenschach & Cie. in Bern hat sich entschlossen, die Centrale für ein rheinthalisches Steinkohlengaswerk in St. Margrethen zu erstellen. Mit dem Beginne des Baues der Anlage, sowohl des Gaswerkes als des Hochleitungsnetzes, dürfte in allernächster Zeit begonnen werden.

**Die Gemeinde Ottenbach** bewilligte den H. Rothenschach & Cie. in Bern, sowie der Elektrizitätsgesellschaft der Neuhwerke bei Gislikon die nachgesuchte Konzession für Abgabe von Gas, bezw. elektrischer Energie.

**Kurhausbau Sonnenberg bei St. Zimmer.** Ein Initiativkomitee, bestehend aus den H. J. Girard, J. Keschliemann, J. Wolfender, J. Segal und A. Meyer hat sich gebildet, um auf dem Sonnenberg ein Kurhaus zu bauen. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 80,000. Nächstens soll eine Liste in Circulation gesetzt werden zur Zeichnung von Aktien für dieses Unternehmen.

**Reitbahn Biehal.** Der Gemeinderat hat die Erstellung einer größeren Reitbahn zur Hebung des Waffenplatzes beschlossen.

**Gemeindechießplätze in Appenzell A. Rh. (Korresp.)** Die Gemeinden Teufen und Walzenhausen beabsichtigen den Umbau ihrer Gemeindechießplätze, damit dieselben den neuen Anforderungen eher entsprechen und bessere Gewähr für die Sicherheit des umliegenden Geländes bieten können. A.

**Versicherungen.** Der Bruch ein Unfall. Die Versicherungsämter behaupteten bisher, der Bruch sei nie ein eigentlicher Unfall. Die H. Professoren Kocher in Bern und Kaufmann in Zürich erklärten sich aber in neuester Zeit dafür, daß auch ohne präformierten (vorausgebildeten) Bruchfack ein Bruch entstehen könne und daß demgemäß ein bei der Betriebsarbeit neuentstandener Bruch als Betriebsunfall zu betrachten sei.

Dadurch ist den vielen an Bruch verunfallenden Arbeitern für die Zukunft die Möglichkeit gegeben, für die erlittene Schädigung eine Entschädigung aus der Haftpflicht zu erhalten.

Von den Beschlüssen der nationalrätlichen Zolltarifkommission geben wir im folgenden die gegenüber dem Bundesrat bezüglich der Kategorie Ton und Steinzeug beschlossenen Abänderungen wieder. Die Zahlen in Klammern sind die Ansätze der bundesrätlichen Vorlage:

#### a) Ton:

Dachziegel, roh oder engobiert: Nr. 617. Falzziegel Fr. 1.25 (Fr. 1) per q. Nr. 618. Andere Fr. 1.— (80 Cts.). Nr. 619. Gedämpft, geschiefert, geteert Fr. 1.75 (Fr. 1.50). Backsteine: roh oder engobiert; längsgelocht: Nr. 622. Von 30 cm Länge und darunter 75 Cts. (70 Cts.). Nr. 623. Andere: Hourdis Fr. 1.10 (90 Cts.). Nr. 624. Glatt (Verblendsteine), auch aus zweierlei Masse: naturfarbig (sogen. Fourniersteine) Fr. 1.50 (1 Fr.). Platten und Fliesen: einfarbig, glatt oder gerippt: Nr. 626. Roh oder engobiert; Pflastersteine (Klinker) Fr. 1.50 (1 Fr.). Nr. 627. Gedämpft, geschiefert, geteert Fr. 2.50 (Fr. 2.—). Nr. 627 bis. Glasiert 4 Fr. (2 Fr.). Nr. 628. Mehrfarbig, bemalt, bedruckt, infrustiert, mit erhabenen oder vertieften Verzierungen 10 Fr. (8 Fr.). Nr. 629. Backsteine, Röhren, Platten etc.: feuerfest und säurefest Fr. 1.25 (1 Fr.). Röhren, roh oder glasiert: Drainröhren 75 Cts. (wie nach Bundesrat). Nr. 631. Andere; Röhrenformstücke Fr. 2.50 (1 Fr.). Nr. 636. Ofentacheln aller Art Fr. 12 (Fr. 8). Nr. 637. Kachelöfen, aufgesetzt; Eisenöfen mit Kachelverkleidung 15 Fr. (8 Fr.)

#### b) Steinzeug:

Platten und Fliesen (andere Klassifizierung): einfarbig, glatt oder gerippt, sowie solche aus mehrerlei Masse und von mehrerlei Farbe: Nr. 639. Geschiefert, geschliffen 4 Fr. (wie nach Bundesrat). Nr. 639 bis. Glasiert 6 Fr. (4 Fr.). Nr. 641. Röhren, Röhrenformstücke, sofern sie nicht unter den Nummern 642 und 643 (Kanalisationsbestandteile) fallen 4 Fr. (2 Fr.), Kanalisationsbestandteile: Nr. 643. Andere (als solche aus feinem Steinzeug [Steingut] oder Porzellan) 4 Fr. (3 Fr.).

Die erste Probenummer der Fachschrift „Installateur“ (Schweizer. Centralorgan für das gesamte Installationswesen) ist 20 Seiten stark erschienen und steht Interessenten gerne zur Verfügung. Man wende sich an die Expedition des „Installateur“ in Zürich.

Das Eisenbergwerk Oberhasle im Berner Oberland wird durch die Berner Regierung mit Recht kräftig unterstützt. So wurde auf Antrag der Regierung die projektierte Eisenbahnlinie Meiringen-Innertkirchen einstimmig unter die vom Staate zu subventionierenden Eisenbahnen aufgenommen. Die Fabrikation von Eisen aus schweizerischem Erz verdient schon aus dem Grunde die größte Nachachtung, weil bekanntlich ein riesiger Konsum im eigenen Lande vorhanden ist; führte doch in den letzten Jahren die kleine Schweiz pro Jahr für etwa 79 Millionen Franken Eisen ein. Die Anstrengungen, die Kohle durch Elektrizität, Wassergas zu ersetzen, d. h. mit einem Wort durch unsere Wasserkräfte,



sind deshalb aller Ehren wert. Erfinder elektrischer Hochöfen finden ohne Zweifel hier Gelegenheit, ihre Erfindungen nutzbringend zu verkaufen. Auch wäre die Lösung dieses Problems eine dankbare Aufgabe für die elektro-metallurgische Abteilung des schweizer. Polytechnikums, zumal von demselben eine Befruchtung der schweizerischen Industrie erwartet wird.

Eine Niesendampfmaschine, welche die Bewunderung der Techniker und Laien erregt, ist zur Zeit in den Hallen der Firma Gebr. Sulzer in Winterthur montiert. Laut „N. W. Tagbl.“ wird der Transport dieses nach England bestimmten Ungetüms etwa 40 Eisenbahnwagen beanspruchen. Die Gestelle und Grundplatten können zu diesem Behufe zum Transport in Teile von 400 Centner zerlegt werden. Die Maschine ist eine vertikale dreicylindrige Compound Ventil-Dampfmaschine von 5000 effektiven Pferdekraften, bestimmt für die Metropolitan Electric Supply Co. in London. Sie dient zum Antrieb einer Drehstrom-Dynamo von 3500 Kilowatt Leistungsfähigkeit. Das Gewicht der ganzen Maschine, ohne Kondensation und ohne Dynamo, beträgt 4000 Mtr.-Ctr. Das Magnetrad der Dynamo wiegt 980 Mtr.-Ctr. Gesamthöhe der Maschine vom Maschinenhaus-Fußboden aus gerechnet 10 m, Gesamtlänge inkl. Dynamo 17 m, Gesamtbreite der Maschine 7 m, bei der Dynamo 12 m. Zur Erzeugung des zum Vollbetrieb der Maschine nötigen Dampfes sind 9—10 Kessel von je 200 m<sup>2</sup> Heizfläche erforderlich. Mit dem Konstruieren der Maschine wurde Mitte Juli 1901 begonnen. Gießerei und Werkstätten haben das Werk in sieben Monaten fertig gebracht. Am 1. August dieses Jahres muß die Maschine den Betrieb definitiv übernehmen.

Die Kosten des Bahnhofes in Chaux-de-Fonds, auf 2 1/2 Millionen veranschlagt, werden wahrscheinlich auf 3 1/2 Millionen ansteigen. Der erste Nachtragskredit von rund 200,000 Fr. ist bereits bewilligt worden.

Wasserversorgung im Stammheimer Thal. In Stammheim besprachen sich letzten Sonntag zirka 50 Mann aus den Gemeinden Ober- und Nieder-Neunforn, Wyler, Hershhausen, Buch und Altikon gemeinsam über das Wasserversorgungsprojekt und beschlossen weitere Schritte.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Causa- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1260. Wer liefert gußeiserne Klärteffektanlagen, sogen. Fosse-Mouras, für Abortanlagen?

1261. Wer liefert Spodium (Beinschwarz) in größeren Partien?

1262. Wer ist Abgeber folgender älterer, aber noch gut erhaltener Gegenstände: 1. ca. 20 m Eisenblechrohre von 25—30 cm Lichtweite, 2. ein Transportgeleise mit Wagen für Holztransport, 3. ein Sägetisch mit Schere zum Einspannen von 2 Blättern, 4. ein Wellenbock samt Drahtseil?

1263. Von wo könnte man Terrazzoesteinchen, zerkleinert, beziehen, und zu welchem Preis?

1264. Wo bezieht man Gartenbeet-Einfassungen, runde Grotten, Pyramiden, Herzform?

1265. Wer könnte nachstehende, schon gebrauchte, jedoch gut erhaltene Maschinenteile billigst abtreten: 1 Transmissions, 9 m Länge, 50—55 mm dick, 4 Stiellager dazu, 1 Riemenrolle, 35—40 cm Durchmesser, 25—30 cm Kranzbreite, 1 dito, 60—70 cm Dm., 12—15 cm Kranzbreite, 1 dito, 45—50 cm Dm., 12—15 cm Kranzbreite, 1 dito, 70—80 cm Dm., 25—30 cm Kranzbreite, Bohrung passend zur Transmissions, 1 Kreisflügelle samt Lager mit oder ohne Blatt und ein Vorgelege dazu? Gesl. Offerten unter Nr. 1265 an die Exped.

1266. Wer kann Auskunft geben über praktische, selbsttätige, maschinelle Einrichtungen zur Hebung und Beförderung von Schmutzwasser aus Waschküchenjammern in die circa 1 1/2 m höher liegenden Abzugsdolen? Wer führt solche Anlagen aus unter Garantie für tadellose Funktion und in solider Konstruktion?

1267. Wer erstellt rasch und leicht gehende, ganz einfache, jedoch solide hydraulische (event. elektrische) Aufzüge mit Führung, für die Beförderung von Körben mit nasser Wäsche, vom Souterrain auf den Dachboden? Die Aufzugseinrichtung ist außerhalb des Gebäudes im Hofhof anzubringen.

1268. Wer kann uns eine Substanz anempfehlen, mit welcher die Falzen an Farbblättern aus Schwarzblech vollständig dicht ausgefrischen werden können? Offerten unter Nr. 1268 an die Expedition.

1269. Wer liefert meterlange, halbrunde Gartenballisaden und zu welchem Preis? Offerten an Meist, Betriebschef, Grindelwald.

1270. Wer hat eine Welle, 140 bis 145 mm dick, 4700 mm lang bis auf 5 Meter Länge, und ein Wellenstück, 85 bis 90 mm dick und 2 Meter lang, zu verkaufen, sowie ein Winkelrad, 2 1/2 Meter hoch, 100 bis 120 mm Zahnbreite, Loch 140 mm, und ein Eisenbolzen dazu passend, 1 zu 4 überseht, mit Loch für 60 mm Wellendicke? Offerten an Fr. Zwicky-Honegger, Mechaniker, Wald (Sch.).

1271. Wer liefert rohen Urner- oder Tessinergranit in Platten- und Quadern und zu welchem Preis? Antwort unter Nr. 1271 erbitten an die Expedition zur Weiterbeförderung.

1272. Welche Firma liefert dünnes Grünleichenholz (afrikanisches)?

1273. Kann mir jemand genaue Auskunft geben, wie sich die Gaszündung an einem Saurer-Petrolmotor bewährt und wie hoch stellen sich die Kosten für Umänderung? Bis jetzt hatte ich Petrolzündung. Wo wäre ein solcher Motor zu beschaffen? Für gütige Auskunft besten Dank.

1274. Wer liefert Dreschmaschinen für Motorbetrieb, nicht zu groß, mit oder ohne Putzer? Offerten mit Angabe des Preises und der nötigen Kraft, wenn möglich mit Zeichnung, an Jakob Roth, Wagner, Kirchberg (Bern).

1275. Wer liefert Wasserühren für 120 mm Hauptleitungen? Offerten an L. Brauchli, Heimenhofen-Erlen (Thurgau).

1276. Welches Wasserquantum benötigt eine Turbine, wenn solche an eine Hauptleitung von 500 m 150 mm und 1500 m 120 mm Gußrohr angeschlossen ist, bei 66 m Gefälle? Offerten an L. Brauchli, Heimenhofen-Erlen (Thurgau).

1277. Wer liefert gepreßte schräge Winkel für Fallrohr in Weißblech, Zink und galv. Eisenblech?

1278. Bin Liebhaber des Eichenholzes und möchte mir Möbel von diesem Holz anschaffen. Sind dieselben schön, solid und praktisch (betr. Reinigung)? Wie stellen sie sich im Preise zu nußbaumfurnierten Möbeln? Wer liefert Zeichnungen für gefällige, einfach bürgerliche Möbel?

1279. Wer ist Verkäufer von noch gut erhaltenen, gebrauchten Hobelmaschinen? Offerten unter Nr. 1279 befördert die Expedition.

1280. Wo sind in den letzten Jahren neue freistehende Wohnhäuser mit Wädereinrichtung erstellt worden? Wären event. Pläne und Kostenberechnung erhältlich? Auskunft erbittet dankend Leop. Wetterschwyler, Maurermeister, Jona (St. Gallen).

1281. Welches Möbelgeschäft würde einem soliden Abnehmer polierte Möbel in Kommission geben?

1282. Wer liefert Rangen zum Cementröhrenlegen und zu welchem Preise?

1283. Wo sind Zeichnungen vom schweizerischen Normal-Schlaucharren erhältlich und was kostet einer vom Wagner?

1284. Wo bezieht man Zeichnungen für billige Reichenwagen mit Maß- und Preisangaben?

1285. Ich habe in meinem Hause zwei Räumlichkeiten, die eine wird als Keller, die andere als Magazin benötigt und ragen kaum zum vierten Teil über den Erdboden hinaus. Beide sind sehr feucht wegen der aufsteigenden Erdschichtigkeit, so daß alle Gegenstände schimmelig werden und sogar Pilze aus dem Boden wachsen. Alles Holzwerk ist in kurzer Zeit gänzlich morsch. Ein Hauptgrund liegt allerdings darin, daß keine Zirkulation (Ventilation) vorhanden ist. Wie ist nun diesem Uebelstand am besten abzuwehren und was wäre besser, ein Zuglamin oder ein Ventilator mit saugender Wirkung? Transmissionsbetrieb wäre genügend vorhanden, jedoch nur zur Tageszeit. Welche Weite und Höhe müßte ein Zuglamin haben, eventuell welche Stärke ein Ventilator? Sollen die Saugöffnungen nahe am Boden oder an der Decke angebracht werden? Soll überhaupt ein Keller feucht sein oder ist ein trockener besser und wäre vielleicht ein Cementboden besser? Möchte einen erfahrenen Fachmann um gefl. Auskunft und guten Rat bitten. Zum voraus besten Dank.

1286. Wer verfertigt Radklämme aus Hagenbuchholz? Offerten unter Nr. 1286 an die Expedition.

1287. Wer ist Lieferant von Dichtungsmaterial zur Verbindung des Eindringens von Wasser zwischen eisernen Hülsen und Pfosten? Dasselbe soll absolut gut sein und nicht spröde werden. Offerten direkt an Jos. Luthiger, Schmied, Hünenberg (Zug).

1288. Wer liefert billig 100—150 Meter Gußröhren, Lichtweite 30—35 cm?

1289. Wer liefert Emailschilder mit Inschriften?

1290. Wer liefert für Verwendung im Freien geeignete versilberte oder vergoldete Buchstaben? Dieselben sollen in irgend einer Weise auf Stein befestigt werden können.

1291. Wer ist Lieferant von Kesselkopfschämmern? Offerten mit Zeichnung und Preisangabe an Rud. Zobrist, Baugeschäft, Luzern.